

NIEDERSCHRIFT Rat/035/2009

über die Sitzung **des Rates der Stadt Billerbeck** am 28.05.2009 im **Sitzungssaal des Rathauses**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Herr Jochen Dübbelde
Herr Bernhard Faltmann
Herr Günther Fehmer
Herr Florian Heuermann
Herr Ludger Kleideiter
Herr Bernhard Kortmann
Herr Willi Krause
Herr Dr. Wolfgang Meyring
Frau Brigitte Mollenhauer
Herr Franz-Josef Schulze
Thier
Frau Birgit Schulze Wierling
Herr Karl-Heinz Ueding
Herr Werner Wiesmann
Herr Franz Becks
Herr Jürgen Brunn
Herr Hans-Jürgen Dittrich
Herr Michael Fliß ab TOP 2. ö. S.
Herr André Heßling
Frau Margarete Köhler
Frau Gabriele Mönning
Herr Martin Pfeiffer
Herr Hans-Joachim Spengler bis TOP 2. nö. S.
Herr Ulrich Schlieker

Vortragender Gast:

Frau Barbara van der Wielen zu TOP 2. nö. S.

Entschuldigt fehlen:

Herr Thomas Hagemann
Herr Thomas Tauber
Herr Simon Drovs

Von der Verwaltung:

Herr Rainer Hein
Herr Peter Melzner
Herr Hubertus Messing
Herr Gerd Mollenhauer

Herr Martin Struffert
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Messing berichtet über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung des Rates gefassten Beschlüsse. Der Bericht wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2. Haushaltssatzung und Produkthaushalt für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Finanz- und Investitionsplanung

Herr Fehmer, Herr Dittrich und Herr Schlieker tragen ihre Haushaltsreden vor (Anlagen 1 – 3).

Ohne weitere Erörterung fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Aufgrund der § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Billerbeck für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Anlagen unter Einbeziehung der Änderungen in den Etatberatungen des HFA's und der Veränderungen lt. Schreiben vom 25. Mai 2009 beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Konjunkturpaket II

Herr Becks beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu splitten, dass getrennt über die Verwendung der Mittel für die Wirtschaftswege und die Fassadensanierung der Realschulaula abgestimmt werden kann.

Herr Fehmer äußert, kein Problem damit zu haben. Das ändere nichts an der Einstellung der CDU-Fraktion, Mittel aus dem Konjunkturpaket II für die Erneuerung der Wirtschaftswege zur Verfügung zu stellen, und zwar in 3 Jahresraten à 60.000,-- €. Bzgl. der Fassadenerneuerung der Realschulaula bestehe aus seiner Sicht Konsens. Kein Konsens bestehe aber bzgl. der Verwendung der restlichen Mittel, die lt. Verwaltungsvorschlag

komplett für die Realschulturnhalle ausgegeben werden sollen. Er wolle abwarten, bis seitens der Verwaltung eine differenzierte Kostenermittlung, wie im Schul- und Sportausschuss beschlossen, vorgelegt wird. Erst dann könne man entscheiden, ob alle Restmittel in die Realschulturnhalle investiert werden. Die CDU-Fraktion wolle auch Mittel für die DSL-Versorgung und das Lehrschwimmbecken zur Verfügung stellen.

Herr Dittrich wiederholt seine in der Haushaltsrede erhobene Forderung nach einem Aufzug für das Rathaus. Die Ausgaben für den Aufzug werde man in absehbarer Zeit wohl nur mit Mitteln des Konjunkturpaketes schultern können. Einer Verwendung der Mittel für die Erneuerung von Wirtschaftswegen werde die SPD-Fraktion nicht zustimmen, wenn nicht auch der Aufzug berücksichtigt wird. Er sehe den Einbau eines Aufzuges als eine wichtige Aufgabe und menschliche Geste an, nicht nur im Hinblick auf Behinderte, sondern auch im Hinblick auf ältere Menschen und Eltern mit Kinderwagen.

Herr Schlieker wirft ein, dass die Diskussion am Thema vorbei gehe. Nach seinen Berechnungen seien bis jetzt allein für die Realschule rd. 933.000,-- € verplant (ohne innen investiert zu haben), von insgesamt rd. 1,2 Mio € zur Verfügung stehenden Mitteln. Also stünden für die Wirtschaftswege, das Lehrschwimmbecken und den Aufzug nicht mehr ausreichend Mittel zur Verfügung.

Herr Mollenhauer erläutert, dass für die Sanierung der Realschulturnhalle keine genauen Kosten benannt werden können, voraussichtlich werden hierfür zwischen 650.000,-- und 750.000,-- € aufgewandt werden müssen. Die Turnhalle werde man aber nur in einem Zuge sanieren können, entweder komplett mit Mitteln des Konjunkturpaketes oder mit zusätzlichen städt. Mitteln. Außerdem greifen die verschiedenen Arbeiten ineinander über, so dass auch innen saniert werde.

Frau Mönning macht deutlich, dass sie über den Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht abstimmen könne, da hier nicht klar sei, welche Beträge für welchen Zweck zur Verfügung gestellt werden sollen.

Frau Dirks bekräftigt, dass verwaltungsseitig 100.000,-- € für die Wirtschaftswege vorgeschlagen werden, bzgl. der Sanierung der Fassade der Realschulaula bestehe Einvernehmen. Wenn die Sanierung der Realschulturnhalle angegangen werde, stünden für das Lehrschwimmbecken und den Aufzug nicht mehr ausreichende Mittel zur Verfügung.

Herr Fliß stellt fest, dass der CDU-Vorschlag nicht zu den zur Verfügung stehenden Mitteln passt. Auch könnten die Mittel aus dem Konjunkturpaket nicht auf 3 Jahre verteilt werden.

Herr Mollenhauer bestätigt, dass die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket in 2009 und 2010 verwirklicht werden müssen.

Herr Dittrich folgert, dass die Angelegenheit offensichtlich noch nicht abstimmungsreif ist. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, eine Gesamt-

übersicht aller geplanten Maßnahmen einschl. Kosten vorzulegen. Außerdem würde er es begrüßen, wenn seitens der CDU-Fraktion bzgl. des Aufzuges Zustimmung signalisiert würde.

Herr Schlieker schließt sich Herrn Dittrich an, bevor nicht konkrete Zahlen vorliegen, könne nicht abgestimmt werden. Er sehe keinen Zeitdruck, so dass in der nächsten HFA-Sitzung noch einmal beraten werden könne.

Herr Becks stellt schließlich den Antrag, den Tagsordnungspunkt heute abzusetzen, da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen bestehe.

Herr Fehmer weist zur Klarstellung darauf hin, dass in der HFA-Sitzung eine Übersicht über alle von den Fraktionen und der Verwaltung ange-dachten Maßnahmen einschl. Kosten vorgelegt werden müsse, damit dann endlich Prioritäten festgelegt werden können.

Frau Mollenhauer merkt an, dass hiermit von dem im Rat am 2. April 2009 gefassten Beschluss abgewichen werde, nämlich die Sanierung der Außenflächen der Aula und sämtlicher Dachflächen der Realschule und die Turnhalle anzugehen und erst dann über die weitere Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm zu entscheiden.

Herr Mollenhauer erläutert, dass ja einiges hiervon bereits erledigt sei, so sei z. B. das Raumkonzept für die Turnhalle beschlossen worden. Verwaltungsseitig werde vorgeschlagen, die Turnhallensanierung in einem Zuge durchzuführen. Dieser Vorschlag weiche von dem ursprünglichen Vorschlag, die Dachflächen der Realschule gleichzeitig zu sanieren ab. Heute werde vorgeschlagen, die Dachflächen erst anzugehen, wenn man wisse, wie weit die Mittel reichen. Die Dachflächen könnten auch während der Schulzeit saniert werden, die Turnhalle nicht.

Frau Dirks ergänzt, dass die Sanierung des Lehrschwimmbeckens erst in der letzten Sitzung vorgeschlagen wurde, die Kosten hierfür müssten noch ermittelt werden.

Frau Mönning kritisiert den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der für den Aufzug im Rathaus keine Mittel vorsehe. Dies sei ein eigenmächtiges Vorgehen der Bürgermeisterin.

Frau Dirks entgegnet, dass die Diskussion differenziert geführt worden sei. Verwaltungsintern sei besprochen worden, welchen Maßnahmen der Vorrang gegeben werde. Vorgeschlagen werde, den Aufzug nicht aus Mitteln des Konjunkturpaketes zu finanzieren, die Mittel hierfür seien in den Haushaltsplan 2009 eingestellt.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten HFA-Sitzung vertagt. Die Verwaltung wird beauftragt, in dieser Sitzung eine Gesamtübersicht aller geplanten und von den Fraktionen vorgeschlagenen Maßnahmen einschl.

Kostenschätzung vorzulegen.

Stimmabgabe: einstimmig

**4. Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Billerbeck;
hier: Gemeinsame europaweite Ausschreibung von Abfallentsorgungsleistungen durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld**

Der Rat folgt dem Beschlussvorschlag des Umwelt- und Denkmalausschusses und fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Stadt Billerbeck beteiligt sich an einer europaweiten Ausschreibung aller kreisangehörigen Städte- und Gemeinden bzw. einzelner Städte- und Gemeinden im Kreisgebiet über die Abfallsammlung und -beförderung. Ein neuer Abfallabfuhrvertrag soll wirksam zum 1. Januar 2011 abgeschlossen werden.
2. Der bisherige Leistungsumfang soll beibehalten werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beteiligten Städten und Gemeinden eine auf diesen Zweck ausgerichtete öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 15. Juli 2002 abzuschließen. Voraussetzung für die Wirksamkeit dieses Beschlusses ist die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu diesem Organisationsmodell.
4. Als Beiratsvertreter der Stadt Billerbeck werden benannt:
 - a) Bürgermeister/in der Stadt Billerbeck
 - b) Fachbereichsleiter Finanzen
 - c) als Vertreter zu b) Sachbearbeiter/in Finanzen

Stimmabgabe: einstimmig

**5. Sammlung, Transport und Verwertung von Sonderabfällen im Kreis Coesfeld;
hier: Gemeinsame europaweite Ausschreibung der Entsorgungsleistungen durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld und des Kreises Coesfeld / Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld**

Der Rat folgt dem Beschlussvorschlag des Umwelt- und Denkmalausschusses und fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Stadt Billerbeck beteiligt sich an einer europaweiten Ausschreibung aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden bzw. einzelner Städte und Gemeinden im Kreisgebiet und des Kreises Coesfeld über die Sammlung, den Transport und die Verwertung von Sonderabfall. Ein neuer Vertrag soll wirksam zum 01.01.2011 abgeschlossen werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beteiligten Städten und Gemeinden und dem Kreis Coesfeld eine auf diesen Zweck ausgerichtete öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen. Voraussetzung für die Wirksamkeit dieses Beschlusses ist die Genehmigung der Bezirksregierung Münster zu diesem Organisationsmodell.

Stimmabgabe: einstimmig

6. Aufstellung des Bebauungsplanes "Weitblick"
hier: Ergebnis der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der Rat folgt dem Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses und fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Anregung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW zur Ausweisung eines Teilbereiches als Wald wird nicht gefolgt.
2. Gem. § 8 Abs. 2 BauGB wird festgestellt, dass der Bebauungsplan „Weitblick“ aus dem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist.
3. Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie der §§ 7 und 41 GO NRW unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Weitblick“ als Satzung.
4. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes „Weitblick“ beschlossen worden ist.

Stimmabgabe: einstimmig

7. Sanierung des Denkmals Freibad Billerbeck
Sachstandsbericht und Festlegung des Ausschreibungsumfanges für den zweiten Bauabschnitt

Der Rat folgt dem Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses und fasst folgenden

Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt sind auszuschreiben.

Stimmabgabe: einstimmig

8. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 20.03.2009
hier: Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Münsterstraße, Bergstraße, Helker Berg

Herr Schlieker schlägt vor, den Antrag an den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss zu verweisen.

Frau Mönning erinnert an einen bereits vor Jahren gestellten gleichlau-

tenden SPD-Antrag und bittet die Verwaltung in der Vorlage zur Stadtentwicklungs- und Bauausschusssitzung die damals geführte Diskussion wider zu geben, damit man sich hieran orientieren könne, um Argumente gegen die damalige Ablehnung des Kreisverkehrs durch die Straßenverkehrsbehörde/Landesbetrieb finden zu können.

Herr Becks ergänzt, dass über Kreisverkehre auch an anderen Stellen in Billerbeck diskutiert worden sei. Die Verwaltung sollte in der Vorlage eine Gesamtbetrachtung vornehmen.

Frau Dirks sagt das zu und kündigt an, einen Vertreter des Landesbetriebes Straßen NRW zur Sitzung einzuladen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird an den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

**9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2009
hier: Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Errichtung einer
"Billerbecker Markthalle" in
leerstehenden Ladenlokalen**

Herr Schlieker weist darauf hin, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schon lange mit der Thematik beschäftige und schlägt vor, den Antrag an den HFA zu verweisen.

Herr Brunn erklärt, dass er gegen den Antrag in der vorgelegten Form sei. Er sei zwar nicht grundsätzlich gegen eine Markthalle in Billerbeck. Es sei aber viel zu früh, ein Marketingkonzept in Auftrag zu geben.

Herr Krause schließt sich dem an. Zuerst sollte mit dem Eigentümer geklärt werden, ob er überhaupt einer Umnutzung zustimme.

Frau Mollenhauer sieht das ähnlich. Zuerst müsse mit dem Eigentümer gesprochen werden, bevor ein Konzept erstellt werde, das über fremdes Eigentum verfügt.

Herr Becks pflichtet dem bei. Man könne nicht fremde Grundstücke überplanen.

Herr Schlieker erklärt, dass er von dem Eigentümer des Plus-Marktes keine Reaktion erfahren habe. Der Eigentümer des ehem. K & K-Marktes stehe einer Markthalle sehr offen gegenüber. Ein Marketingkonzept sollte entwickelt werden, um eine Marke „Billerbeck“ zu bekommen. Das werde sich aber über Jahre hinziehen, solange wolle er nicht warten. Man müsse jetzt beginnen, der Verödung der Innenstadt entgegen zu wirken.

Herr Dittrich hält es grundsätzlich für eine gute Idee, leer stehende Räume zu nutzen. Er weist darauf hin, dass die Bürgerinitiative für die Werterhaltung der Region Billerbeck ebenfalls an dieser Problematik arbeite und deshalb einbezogen werden sollte.

Frau Dirks bestätigt, dass die Bürgerinitiative sich ebenfalls mit der Vermarktung regionaler Produkte beschäftige und sie in Kontakt mit der Bürgerinitiative stehe. Die Vermarktung regionaler Produkte würde auch in das Leader-Leitbild passen. Das weitere Vorgehen sollte aber im HFA besprochen werden.

Ihm sei bekannt, dass die Bürgerinitiative ein ähnliches Konzept entwickle, so Herr Schlieker. Deshalb habe er zu Anfang betont, dass die Idee seiner Fraktion schon älter ist. Er wolle im HFA darüber diskutieren, ob ein Marketingkonzept in Auftrag gegeben wird. Dabei weist er darauf hin, dass er mit der Werbegemeinschaft Gespräche geführt habe, die sich seit längerem mit ähnlichen Gedanken beschäftige.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird an den HFA verwiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eigentümern der beiden in der Innenstadt leer stehenden bzw. demnächst leerstehenden Lebensmittelmärkten Kontakt aufzunehmen. Außerdem sollen Vertreter der Bürgerinitiative für die Werterhaltung der Region Billerbeck in die Diskussion einbezogen werden.

Stimmabgabe: einstimmig

10. Mitteilungen

10.1. Lärmmessung beim Kolping-Schützenfest - Frau Dirks

Frau Dirks bittet um Verständnis, dass sie über das Ergebnis der beim Kolping-Schützenfest am vergangenen Wochenende erfolgten Lärmmessungen im öffentlichen Teil noch nichts berichten könne, weil die Gespräche mit den Anwohnern noch nicht abgeschlossen seien. Sie rechne damit, morgen öffentlich Näheres berichten zu können.

10.2. Änderung des Sitzungskalenders - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer weist darauf hin, dass eine Gutachterin im Bezirksausschuss und im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss zur Windenergie ausführen werde und deshalb am 23. Juni 2009 beide Ausschüsse tagen werden. Die im Sitzungskalender vorgesehene Bezirksausschusssitzung in der Woche vorher werde wie vorgesehen stattfinden.

10.3. Einberufung eines Runden Tisches - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer bezieht sich auf den Beschluss des Bezirksausschusses und des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, bis zum 22. Juni 2009 (Sitzung des Regionalrates) einen Runden Tisch mit allen Beteiligten und Betroffenen einzuberufen, um den Weg der Bauleitplanung im Außenbereich zu erörtern. Dieser Termin könne nicht eingehalten werden, weil ein Vertreter einer vergleichbaren Kommune im Emsland hinzugezogen werden sollte und dieser erst am 29. Juni 2009 Zeit habe.

10.4. Freibaderöffnung - Herr Mollenhauer

Herr Mollenhauer teilt mit, dass das Freibad nach dem Umbau am 10. Juni 2009 um 17:00 Uhr offiziell eröffnet werde. Die Ratsmitglieder hätten ihre Einladung per E-Mail erhalten.

11. Anfragen

11.1. Straßenschäden im Kerkeler - Herr Fehmer

Herr Fehmer bittet dringend um kurzfristige Ausbesserung des 1. Teilstückes der Straße Kerkeler. Dort reiche es nicht aus, nur die Löcher zuzumachen, ggf. müsse gesplittet werden. Da der jetzige Zustand katastrophal sei, könne nicht bis zum geplanten Straßenausbau gewartet werden.

11.2. Umsetzung des Parkleitsystems - Herr Fehmer

Herr Fehmer erinnert an den im Oktober 2008 gefassten Beschluss, ein Parkleitsystem einzuführen und erkundigt sich, wann die Schilder aufgestellt werden.

Herr Messing sagt baldige Erledigung zu.

11.3. Netzgesellschaft - Herr Fehmer

Herr Fehmer bezieht sich auf einen Bericht in den Medien unter dem Titel „Stromfluss unter neuer Regie“, in dem ausgeführt werde, dass für den federführenden Bürgermeister Emthaus die Vertragsunterzeichnung eine wichtige politische Bindung bringe und die Räte von dem Vertrag nicht mehr zurücktreten können. Er bitte um Klarstellung, da genau über diese Thematik hier beraten wurde.

Frau Dirks versichert, dass der Vertragstext, der hier vorgelegen habe mit der Ergänzung des besprochenen aktiven Kündigungsrechtes unterschrieben werde.

Herr Fehmer fragt nach, wann die Niederschrift über die am 28. April 2009 stattgefundene Gesellschaftsversammlung der Netzgesellschaft vorgelegt werde.

Herr Melzner weist darauf hin, dass der Niederschrift der Vertrag beige-fügt werden sollte, der morgen unterschrieben werde. Sobald der Vertrag hier vorliege, werde die Niederschrift versandt.

11.4. Freischneiden des Sichtdreiecks Wüllen/Coesfelder Straße - Herr Becks

Herr Becks weist darauf hin, dass das Sichtdreieck an der Kreuzung Wüllen/Coesfelder Straße frei geschnitten werden müsse. Außerdem werde auf dem Teilstück von dieser Kreuzung bis zum Feuerwehrgerätehaus viel zu schnell gefahren. Wenn die Sonne tief stehe, berge das Gefahren. Er bittet die Verwaltung dafür zu sorgen, dass dort langsamer gefahren wird.

11.5. Bauarbeiten am Bahnhof - Herr Becks

Herr Becks erinnert an seine bereits im Dezember vergangenen Jahres gestellte Nachfrage zu den umfangreichen Bauarbeiten am Bahnhof. Er wolle wissen was dort passiert ist und ob Billerbeck Kreuzungspunkt bleibe.

Herr Mollenhauer führt aus, dass die Anfrage aus seiner Sicht bereits beantwortet wurde. Damit sich die kreuzenden Züge nicht behindern, halte der Zug weiter in Richtung Schranken, deshalb sei der Bahnsteig verlängert worden.

Frau Dirks ergänzt, dass die Zweckverbandsversammlung demnächst tagen werde. Da sie dem nicht vorgreifen wolle, werde sie in nichtöffentlicher Sitzung über die weitere Entwicklung der Strecke berichten.

.

11.6. Schäden am Radweg entlang der Coesfelder Straße - Herr Becks

Herr Becks weist darauf hin, dass der Radweg entlang der Coesfelder Straße bis zum Haus Hameren viele Dellen aufweise und es bereits Stürze gegeben habe.

Herr Mollenhauer sagt zu, den Hinweis an den Landesbetrieb weiter zu geben.

11.7. Fragen zum Regenrückhaltebecken Osterwicker Straße - Frau Mönning

Frau Mönning erinnert Frau Dirks an die Beantwortung der in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 24. März 2009 von ihr aufgeworfenen drei Fragen zur Entwässerung des neuen Baugebietes Gantweger Bach. Sie habe um schriftliche Beantwortung gebeten. Sie sei davon ausgegangen, dass die Beantwortung durch die Stellungnahme im Betriebsausschuss erledigt sei, so Frau Dirks. Frau Mönning besteht auf einer schriftlichen Beantwortung. Frau Dirks sagt dies zu.

11.8. Straßenschäden auf dem Wirtschaftsweg in Westhellen - Herr Dittrich

Herr Dittich erinnert an seine Anfrage zur Belastbarkeit von Wirtschaftswegen durch LKW, speziell in Westhellen. Herr Mollenhauer sagt Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

11.9. Leader-Projekte - Herr Dittich

Herr Dittich erkundigt sich nach dem Sachstand der Leader-Projekte. Ihm sei zugetragen worden, dass es Probleme wegen der langen Antragsdauer gebe. Frau Dirks entgegnet, dass es keine Schwierigkeiten gebe, sondern der Antrag vom Verein Berkelspaziergang spät gestellt wurde, weil noch Unterlagen fehlten. Die Lokale Aktionsgruppe tage in der nächsten Woche und werde über weitere Projekte, nicht nur in Billerbeck, entscheiden.

11.10. Städt. Haus Kampstraße/Kirchstraße - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer weist auf den verwahrlosten Zustand des städt. Hauses Kampstraße/Kirchstraße hin. Zurzeit pilgerten viele Besucher vom Dom zum Ludgerusbrunnen. Frau Dirks teilt mit, dass in der nächsten Woche ein weiteres Gespräch mit dem Interessenten stattfinde. Wenn sich in absehbarer Zeit nichts tue, würden Maßnahmen ergriffen, damit sich der äußere Eindruck bessere.

11.11. Nutzung Obergeschoss Lidl - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer erkundigt sich nach der geplanten Nutzung des Obergeschosses des Lidl-Marktes durch eine Arztpraxis, zumal dort wieder auf eine mögliche Vermietung hingewiesen wird.

Frau Dirks sagt zu, Erkundigungen einzuholen.

11.12. Ablauf der Einspruchsfrist bzgl. des Gebäudes an der Kampstraße - Herr Kortmann

Herr Kortmann weist auf den Ablauf der Einspruchsfrist in der vergangenen Woche hin und erkundigt sich, ob es etwas Neues zu berichten gebe.

Frau Dirks sagt Beantwortung in nichtöffentlicher Sitzung zu.

11.13. Nutzung des Flachshäuschen in Hamern durch Jugendliche - Herr Fliß

Herr Fliß weist darauf hin, dass sich das Flachshäuschen mittlerweile großer Beliebtheit auch bei Jugendlichen erfreue. Die Nutzung durch Jugendliche werde von den Anliegern nicht strittig gesehen. Der Streetworker sollte jedoch darauf einwirken, dass das Häuschen wie eigenes Eigentum behandelt wird.

Frau Dirks erklärt, dass der gemeinte Vorfall bekannt und der Streetworker informiert sei.

11.14. Sachstand zum Gewerbegebiet Hamern - Herr Krause

Von Herrn Krause zum Sachstand befragt, teilt Herr Mollenhauer mit, dass noch einige Gespräche mit den Anliegern ausstünden. Es sei nicht immer leicht, Termine zu finden. Der Bebauungsplan werde vor der Sommerpause nicht auf der Tagesordnung stehen.

11.15. Durchführung von Zeltfesten - Herr Pfeiffer

Herr Pfeiffer führt aus, dass er in der letzten nichtöffentlichen Ratssitzung aufgrund einer Mitteilung des Herrn Messing, dass in 2009 ein Zeltfest ausfallen werde, nachgefragt habe, welches Fest das sein wird. Er habe angekündigt, falls ihm nicht schriftlich geantwortet werde, öffentlich nachzufragen. Das tue er hiermit. Weiter wolle er wissen, ob das Schützenfest der Allgemeinen Bürgerschützen stattfinde.

Herr Messing stellt richtig, dass er über einen mit den Anliegern in 2008 gefundenen Kompromiss berichtet habe, wonach in 2009 alle drei Feste mit der Maßgabe stattfinden können, dass ein Arbeitskreis nach Alternativplätzen sucht. Dieser Alternativplatz sollte dazu führen, möglichst ein Fest zu verlagern. Eine Festlegung, welches Fest das sein solle, habe es nicht gegeben. Außerdem sei kein Alternativplatz gefunden worden.

11.16. Grillplatz hinter der Freilichtbühne - Frau Köhler

Auf Nachfrage von Frau Köhler teilt Herr Mollenhauer mit, dass die Beseitigung des Grillplatzes in Auftrag gegeben worden sei, weil er immer wieder zerstört wurde.

12. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Es werden keine Fragen von Bürgern gestellt.

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Birgit Freickmann
Schriftführerin